

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1986)  
**Heft:** 2

**Artikel:** 10 Jahre Alterssiedlung Rankhof  
**Autor:** Barth, Alfred  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-842641>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DIE SPRECHSTUNDEN DER ALLGEMEINEN SOZIALBERATUNG VON PRO SENECTUTE BASEL

Unentgeltliche Beratung von Senioren und ihren Angehörigen bei finanziellen und menschlichen Problemen: Beratung in allen Fragen des Alterns, Hilfe bei der Bewältigung von Lebenskrisen und Beziehungsschwierigkeiten, Vermittlung der notwendigen Hilfen und Hilfsmitteln.

Dienstag und Donnerstag, 14.00–16.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

|                                                   |                                           |                                                                                                |                                           |                                                     |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| Frau J. Eberhard<br>Sozialberaterin               | Frau C. Petitjean<br>Sozialberaterin      | Frau E. Robadey<br>Sozialberaterin                                                             | Frau C. Stalder<br>Sozialberaterin        | Herr C. Zogg<br>Sozialberater                       |
| St. Johann<br>Kannenfeld<br>Spalen<br>Hegenheimer | Innerstadt<br>Neubad<br>Holee<br>Gotthelf | Breite / Lehenmatt<br>St. Jakob / Gellert<br>Luftmatt / St. Alban<br>Gundeldingen / Bruderholz | Wettstein<br>Clara<br>Matthäus<br>Horbürg | Hirzbrunnen<br>Kleinhüningen<br>Riehen<br>Bettingen |

### WOHNBERATUNG UND -VERMITTLUNG

Beratung in Wohnfragen, Vermittlung von Alterswohnungen, Betreuung und Verwaltung von Alterssiedlungen

#### Sprechstunden:

Dienstag 8.00–10.30 Uhr  
Freitag 8.00–10.30 Uhr

#### Bei Neuanmeldungen mitbringen:

Familienbüchlein oder gleichwertige Unterlagen

#### Sozialberaterin:

Frau R. Stutz Tel. 23 30 71  
Bitte keine Telefonanrufe während der Sprechstunde.

Im Moment verfügt die Wohnberatung und -Vermittlung über ein recht **großes Angebot an freien 1-Zimmer-Wohnungen** in fast allen Quartieren der Stadt. Ein Orientierungsgespräch bei Frau R. Stutz lohnt sich.



Foto Rolf Jeck

## 10 Jahre Alterssiedlung Rankhof

In diesem Jahr begeht die Alterssiedlung Rankhof das Jubiläum ihres 10jährigen Bestehens. Dieser Anlass wird am Mittwoch, dem 18. Juni 1986 im Rahmen einer kleinen Feier mit allen Bewohnern sowie geladenen Gästen, die mit der Entstehung und dem Betrieb der Siedlung verbunden waren, gewürdigt. Getragen wird die Alterssiedlung, welche aus 54 Ein-Zimmer- und 21 Zwei-Zimmer-Wohnungen besteht, von einer Stiftung. Partner dieser Stiftung sind zu gleichen Teilen die Pro Senectute und die evang.-ref. Kirchengemeinde St. Markus.

Aus Anlass dieses 10-Jahre-Jubiläums finden ausserhalb dieser Feier vom 18. Juni 1986 verschiedene Veranstaltungen (siehe Seite 13) statt, die allen Bewohnern des Quartiers sowie übrigen Interessenten offen stehen und die einen Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten der Mieter der Alterssiedlung Rankhof vermitteln. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über Ihren Besuch.

*Dr. Alfred Barth,  
Präsident des Stiftungsrates*

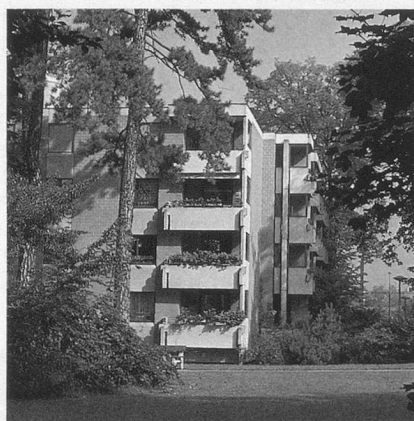


Foto Janine Leutwyler

#### Alterssiedlung Rankhof vom 16.–20. Juni

##### „Offene Tür“

zu folgenden Seniorenkursen:

Mo, 09–10.30 Uhr, Haus 10  
**Musikgruppe**, Anne-Claire Roth  
Mo, 14.00–15.50 Uhr, Haus 8  
**Englisch**, Mathilde Robertson  
Di, 09.00–11.00 Uhr, Haus 8

**Töpfern**, Beatrix von Gunten, Heidi Fürst

Mi, 09.00–11.00 Uhr, Haus 8

**Kleidernähen**, Helen Wehrli

Do, 09.15–11.30 Uhr, Haus 10

**Gesellschaftstanz**, Bernhard Urfer

Do, 14.30–16.00 Uhr, Haus 10

**Singen**, Theres Wuster, Doris Kreher, Heidi Fürst

Fr, 09.30–10.30 Uhr, Haus 10

**Turnen**, Elisabeth Sutter, Lilly Hunziker

Sie sind herzlich eingeladen, während und jeweils noch eine Stunde nach den Kurszeiten, im Foyer, Haus 10, eine Ausstellung zu besichtigen.

#### Fotoreportage

der Senioren-Fotogruppe

**Kunsth Handwerk** von Senioren

Wir offerieren Ihnen dort eine Tasse Kaffee und ein frisches Gipfeli.

#### Freitag, 20. Juni, 18 bis ca. 23 Uhr:

Für die Alterssiedlung und das ganze Quartier **Tanzabend** mit dem Duo Vater & Sohn Häring, unter dem Motto „Unterhaltungsprogramm mit Überraschungen“. Ein bescheidener Imbiss wird angeboten. Freiwilliger Unkostenbeitrag.